

K3-065-2 Wahlprogramm Kapitel 3: L(i)ebenswerte Stadt

Antragsteller*in: Matthias Dittmer (KV Pankow u. AG Mobilität 2028)

Änderungsantrag zu K3

Von Zeile 64 bis 66:

sein, auf denen Werbeaufsteller, Müllcontainer oder parkende Autos Familien mit Kinderwagen oder älteren Menschen mit Rollator den Weg verstellen. Dort, wo es ~~technisch~~-möglich ist ~~und Akzeptanz findet~~, wollen wir uns für verkehrsberuhigte Wohn- und Einkaufsstraßen ~~durchsetzen~~einsetzen.

Begründung

Wir wollen für die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen werben, ihre Realisierung soll aber nicht den Charakter einer technisch-administrativen "Durchsetzung" haben.

Unterstützer*innen

LAG Mobilität; Joachim Schmitt (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Christoph Steinig (KV Steglitz-Zehlendorf); Frank Geraets (KV Pankow); Annabelle Wolfsturm (KV Tempelhof-Schöneberg); Martin Lutz (KV Steglitz-Zehlendorf); Bernd Steinhoff (KV Tempelhof-Schöneberg)